

Hüterin alter Schätze

Eggenwil: Annafried Widmer-Kessler initiiert Markt mit Samen und Kartoffelsaatgut

Seit über 20 Jahren hat sich Annafried Widmer-Kessler der Gewinnung und Vermehrung von Saatgut für Pro Specie Rara verschrieben. Morgen Samstag werden am Markt in Eggenwil etwa 150 selber gewonnene Samensorten und 20 verschiedene Saatkartoffeln angeboten.

Debora Gattlen

Annafried Widmer-Kessler strahlt eine ansteckende Begeisterung aus, wenn sie über ihre selber gezüchteten Pflanzen und das daraus gewonnene Saatgut spricht. Die 59-Jährige ist überzeugt, dass alle, die einen Versuch wagen, selber Blumen, Kräuter und Gemüse anzubauen, nicht mehr davon loskommen. Denn für den Anbau muss man nicht über langjährige Erfahrung verfügen und es braucht keinen grossen Garten. Auch in Töpfen oder Kistchen auf dem Balkon lassen sich Gemüse und Co. anbauen. Mit dem Anbau von alten Sorten kann man zudem auch etwas zu deren Erhalt beisteuern und vielfach auch Nützlinge anlocken.

Kleiner, aber feiner Markt

Bis anhin mussten sich die Freijämterinnen und Freijämter oft auswärts mit Saatgut von alten Sorten und von Pro Specie Rara eindecken. Nun kann man dies in Eggenwil tun. Und zwar erstmals morgen Samstag von 9 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz. Anfang März ist der perfekte Zeitpunkt, um die Samen bequem im Wohnzimmer oder auch im Treibhaus vorzuziehen und sie danach auf dem Balkon in Kistchen oder in den Garten zu verpflanzen. Tipps und Tricks über den Anbau und auch für die Verwendung werden gratis mit den gekauften Samen mitgegeben. Auch feine, selber kreierte Rezepte werden verraten.

Schaugewächshaus geführt

Die Auswahl ist vielfältig. So kann man sich aus rund 150 verschiedenen Sorten Samen – von Tomaten über Bohnen, Blumen, Kräuter bis zu Chili – eindecken. Alle Sorten sind selber angebaut und gekostet worden. Neu im Angebot sind auch auf Bio-Haus-



Annafried Widmer-Kessler verkauft morgen Samstag auf dem Dorfplatz erstmals ihr selber gewonnenes Saatgut.

Bild: Debora Gattlen

haltspapier geklebte Samen diverser Tomatensorten. Damit kann man ganz einfach einen kleinen, mit Erde gefüllten Topf belegen, mit etwas Erde bedecken und angießen. Nebst Annafried Widmer ist auch der Kartoffelzüchter Stefan Griesser mit 20 verschiedenen Saatkartoffeln vor Ort. Dies in allen Farben, Grössen und Formen.

Annafried Widmer-Kessler hat sich während sechs Jahren für das Schaugewächshaus im Gnadenthal eingesetzt, hat es fünf Jahre davon mit freiwilligen Helfern geführt. Im Herbst hat sie diese anspruchsvolle Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen an Lisa Cianciarulo weitergegeben. Angebaut wird dort vor allem für Pro Specie Rara, die Schweizer Stiftung

Einwohnerzahl nimmt zu

Aus der Gemeinde-Statistik von Eggenwil

Im Jahr 2016 stehen 10 (Vorjahr: 11) Geburten 3 (6) Todesfällen und 92 (74) Zuzüge 72 (73) Wegzügen entgegen. Bei zwei Personen fand eine Umwandlung der Kurzaufenthalts- in eine Aufenthaltsbewilligung statt, was zu einer Berücksichtigung in die ständige Wohnbevölkerung führt. Die Einwohnerzahl betrug per Ende Jahr 969 (940) Personen, davon sind 310 (325) römisch-katholisch, 210 (198) reformiert, 116 (88) anderer Konfession, 333 (329) konfessionslos und 465 (448) Frauen, 504 (492) Männer. Innerhalb der letzten zehn Jahre stieg der Anteil der konfessionslosen Einwohnerinnen und Einwohner von 20,5 auf 34,4 Prozent.

Rückläufiger Ausländeranteil

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung inklusive Asylbewerber und vorläufig aufgenommenen Ausländer betrug am Jahresende 16,9 Prozent (18,0) aus 26 verschiedenen Nationen. Am stärksten vertreten sind die deutschen Staatsangehörigen mit 39,6 Prozent (39,1) der ausländischen Wohnbevölkerung. Von der Gesamtbevölkerung sind 129 Personen zwischen 65 und 79 Jahre, 31 Personen über 80 Jahre alt. 168 Einwohner befinden sich im Pensionsalter. 188 Personen sind jünger als 20 Jahre.

Ende Jahr waren 666 (639) Stimmberechtigte verzeichnet, davon 31 (32) Ortsbürger, 332 (317) Frauen, 334 (322) Männer.

Per 30. September waren in der Gemeinde 893 (847) Motorfahrzeuge und Anhänger sowie 36 (32) Motorfahrräder registriert. Die Fahrzeugkategorien teilen sich wie folgt auf: 628 Personenkraftwagen, 38 leichte, 4 schwere und 2 übrige Nutzfahrzeuge, 1 Arbeitsmotorwagen sowie 31 landwirtschaftliche Motorfahrzeuge. Ferner verkehrten 112 Motorräder, 1 Kleinmotorrad, 38 Anhänger und 2 Kollektiv-Fahrzeuge mit Händlerschild.

920 Geschäfte für Gemeinderat

Es fanden im vergangenen Jahr zwei ordentliche Einwohnerversammlungen statt. An der Rechnungsgemeinde beteiligten sich 48 Stimmberechtigte, an der Budgetgemeinde 101 Stimmberechtigte. Insgesamt wurden 15 Sachgeschäfte behandelt und ein Verpflichtungskredit über 4,2 Millionen Franken bewilligt. Es wurde kein fakultatives Referendum ergriffen. Die Ortsbürger hielten ebenfalls zwei ordentliche Versammlungen ab. Im Sommer nahmen 10 Stimmberechtigte und im Winter 19 Stimmberechtigte teil. Insgesamt wurden 5 Sachgeschäfte behandelt und keine Verpflichtungskredite bewilligt.

Der Gemeinderat hielt 21 (20) ordentliche Sitzungen ab, wobei insgesamt 920 (928) Geschäfte behandelt wurden. Daneben waren die Behördenmitglieder an zahlreichen weiteren Sitzungen, Besprechungen und Augenscheinen engagiert. --gk

Pantoffelheld und Ziegenkäse

Zufikon: Am 24. März ist Premiere des Theaterstücks «Camper-Freunde»

Das motivierte Spieler-Team des Laientheaters Zufikon probt mit viel Freude und Elan. Es will den Zuschauern einen aussergewöhnlichen Abend bereiten.

Wunderschönes Wetter, sommerliche Temperaturen, das Camperleben harmonisiert. Ebenso der Alltag von Herrn und Frau Stämpfli. Sie genießen den Sommer, wie jedes Jahr, gut gelaunt auf ihrem Stamplatz zusammen mit ihren Nachbarn, den Gerbers. Mit der Ankunft der extrovertierten Frau

Moser zieht neuer Wind auf. Sich für jeden Handgriff zu schade, beordert sie ihren Pantoffelhelden für dies und das, bis er erschöpft an seine Grenzen stösst und langsam Rachegefühle in ihm erwachen.

Ausflug nach Luino als Krönchen

Als eines Morgens Familie Wipf ihr Zelt bezieht, wird schnell klar, dass Herr Wipf nicht ganz freiwillig Campingferien macht. Während seine Frau und seine Tochter Gina ihren Spass haben, beschäftigt sich der

Zufikon

Basteln für den Basar

Der nächste Bastelnachmittag für den Zufiker Basar findet am 16. März ab 14 Uhr im Pfarreizentrum an der Bachstrasse 20 in Zufikon statt. Willkommen sind alle, die gerne basteln und einen Beitrag an den Basar leisten wollen.

Weitere Auskunft erteilt Suzanne Marchand, Telefon 056 631 44 12.

Eggenwil

Statistik der Tempokontrollen

Im vergangenen Jahr führte die Regionalpolizei Bremgarten insgesamt 10 (Vorjahr: 6) Geschwindigkeitskontrollen auf der Hauptstrasse durch. Von 3610 (2216) gemessenen Fahrzeugen haben deren 541 (345) oder 15 Prozent (15,6 Prozent) die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometer pro Stunde überschritten.

Zufikon

Mitsingprojekt des Kirchenchors

Der Kirchenchor Zufikon singt am Ostersonntag, 16. April, die «Missa brevis in F-Dur» des holländischen Komponisten Jacob de Haan. Ob- schon es sich bei de Haan (geboren 1959) um einen Vertreter des 20. Jahrhunderts handelt, besticht die Messe durch eingängige Melodien so- wie durch überraschende Harmo- nien, die dem Ganzen besondere Klangfarben verleihen. Begleitet wird der Chor von der Organistin Ines Schmid.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, diese wunderschöne Messe mit dem Chor zusammen einzuüben und an Ostern in der katholischen Kirche Zufikon aufzuführen. Die erste Probe findet am Donnerstag, 9. März, von 20 bis 21.45 Uhr im Pfarreizentrum an der Bachstrasse 20 in Zufikon statt.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Roland Schmid. Er beantwortet gerne allfällige Fragen zu diesem Projekt. Fragen per E-Mail an: schmid_ro@bluewin.ch.



Seit Wochen laufen die Proben des Laientheaters Zufikon auf Hochtouren.

Wild: Archiv/ls